



vertraulich

CDU-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Mirko Göhler

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

GZ: (OB) 61.7

Datum: 26. MRZ. 2024

Kreisstraße am Steinhübel
AF3840/24

Sehr geehrter Herr Göhler,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Die Kreisstraße am Steinhübel ist in einem desaströsen Zustand. Seit Jahren laufen Vorplanungen für eine Ertüchtigung und Sanierung. Bisher hieß es immer, dass die Vorplanung fast abgeschlossen sei. Daher folgende Fragen:

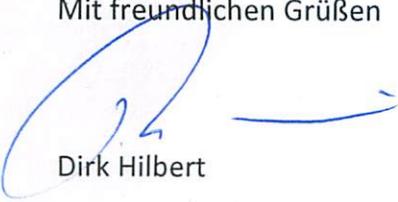
1. Ist die Vorplanung inzwischen abgeschlossen und wie ist die weitere Zeitschiene für die Umsetzung der Planung?
2. Wurde der Ausschuss für Bau Stadtentwicklung und Verkehr sowie der Ortschaftsrat bereits über das Planungsergebnis informiert?
3. Welches Kostenvolumen wird für die Umsetzung der Maßnahme benötigt?
4. Für wann ist die Umsetzung geplant?“

Im Auftrag des Stadtplanungsamtes wurde 2019 - 2021 eine Vorplanung für den Ausbau der Straße „Am Steinhübel“ bearbeitet, in welcher mögliche Varianten für einen Ausbau der Straße untersucht wurden. Die Planung wurde nicht weitergeführt, da angesichts der Prioritätensetzungen bei Verkehrsbaumaßnahmen derzeit keine Umsetzungsperspektive für einen Ausbau besteht. Aus diesem Grund erfolgte bisher keine Diskussion im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften und im Ortschaftsrat und keine Beschlussfassung zur Bestätigung einer Vorzugsvariante in den politischen Gremien.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass angesichts des erforderlichen Planverfahrens, der notwendigen Eingriffe in private Grundstücke sowie der Entwässerungsproblematik nicht mit einer kurzfristigen Umsetzung eines Ausbaus der Straße gerechnet werden kann. Eine Einordnung der *Maßnahme im Haushalt des Straßen- und Tiefbauamtes* ist derzeit nicht gegeben.

Die Straße Am Steinhübel ist eine von sehr vielen städtischen Verkehrsanlagen, für die ein Baubedarf besteht. Bedarfe bestehen aus alten Stadtratsbeschlüssen, Straßenschäden, Begleitung DVB-Maßnahmen, Umsetzung Radverkehrskonzept, Umsetzung Fußverkehrsstrategie, Begleitung Deutsche Bahn AG nach Eisenbahnkreuzungsgesetz, barrierefreier Umbau von Bushaltestellen, Verbesserung Verkehrssicherheit an Unfallhäufungsstellen, Erschließung TSMC und BUGA. In diesem Kontext kann für den Ausbau und die Verbreiterung von Am Steinhübel derzeit kein Planungsbeginn und kein Umsetzungshorizont genannt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert